





es ein ... die ...

der ...

China. Die Revolution. Peking, 23. Januar. Die Meinungsverschiedenheiten unter den Führern der Revolutionäre haben einen vollständigen Stillstand der Dinge im Gefolge gehabt.

Byzanz oder Demokratie?

Konstantinopel, 22. Januar. In dem Augenblick, wo ich diese Zeilen niederschreibe, hält das türkische Parlament seine letzte Sitzung vor der Auflösung ab.

Paris, 23. Januar. Nach einer Meldung aus Rom hatte der französische Gesandte ...

Sächsischer Landtag. II. Sitzung vom 24. Januar, vorm. 11 1/2 Uhr. Am Regierungstische: v. Scheubert.

Paris, 24. Januar. Der Ministerpräsident ...

Peking, 24. Januar. Juanschikal besuchte heute im geheimen den Kaiser ...

Widerstand ihnen gegenüber möglich. Die Allen begannen sich zu regen; so, sie traten jetzt selbst als Junge auf.

So entstand ein wahres Chaos von Interessentkämpfen, Intrigen, Verleumdungen, ein persönliches Ringen und Würgen, wobei kein Mittel unbenutzt blieb.

Der Tripolis-Krieg.

Konstantinopel, 22. Januar. Nach einem Bericht des Tanin war der neue Kampf bei Gargarisch ein großer türkischer Sieg.

Der unbehagliche Abant.

M. Rom, 22. Januar. Da der Kriegskorrespondent des Abant, Genosse Valina, schon im Dezember aus Tripolis ausgeworfen wurde, weil die von ihm abgegebenen Berichte sich nicht mit denen der offiziellen Beschuldigung deckten.

Der Protestfall gegen Tripolis vor Gericht.

M. Rom, 22. Januar. In Rom sind 22 Parteigenossen wegen angeblicher Erziehung während des Protestfalls gegen die libanonesische Expedition verurteilt worden.

Der italienisch-französische Zwischenfall.

Paris, 23. Januar. Nach einer Meldung aus Rom hatte der französische Gesandte ...

Sächsischer Landtag.

II. Sitzung vom 24. Januar, vorm. 11 1/2 Uhr. Am Regierungstische: v. Scheubert.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

Ueber Kapitel 16 Titel 25 des ordentlichen Etats für 1912/13, Erweiterung der Eisenbahnen in Dresden-Kreis, erstattet Abg. Knoke (konj.) Bericht.

einwenden, der Abgeordnete ...

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.

Finanzminister Dr. v. Scheubert: Die Bedingungen, unter denen Darlehen gegeben werden, sind im Vergleich niedriger.







Veranstaltungen.

Verband der Schmiedegilden (Abt. Hüttenbau). In der Monatsversammlung am 17. Januar, die sehr besucht sein konnte,...

Inland.

Man schreibt uns aus London: L. K. Die Gewerkschaft der englischen Mechaniker und Maschinenbauer hat...

Die Bergarbeiter in England.

London, 28. Januar. Die Kohlenrubenbesitzer des Mittelwestens haben beschloffen, gegenüber den Forderungen der Bergarbeiter...

Neues aus aller Welt.

Erbschaftsvertrag vor Gericht.

Berlin, 29. April. Eine aufregende Szene spielte sich gestern vor einer Abteilung des Schöffengerichts ab...

37 Mordfälle in zwei Tagen.

Berlin, 28. Januar. Die Unkenntnis vieler Berliner in dem in Berlin noch jungen Mordsport hat...

Geistliche Ehedes.

Herrn, 28. Januar. Mit einem gefälligen Ehedes erstschwindelten sich gestern zwei junge Leute 20 000 M...

Frauen als Häftlinge.

Mün, 28. Januar. Zwei im benachbarten Wülheim a. Rhein wohnende Frauenpersonen wurden gestern abend hier verhaftet...

Ein Matrosen als Hochstapler.

Miel, 28. Januar. Wegen Fahnenflucht, Diebstahl, Unterschlagung, Betrug und schwerer Unfug wurde heute der Bremer Wili Holten von der ersten Westküsten-Post...

Erbebenkaden.

Stuttgart, 28. Januar. Nach den Erhebungen der Behörden ist durch das Erdbeben am 18. Januar in Öttingen am Gebäuden ein Schaden von rund 300 000 M. angerichtet worden.

Dampfer gestrandet.

Hofstad, 28. Januar. Auf der Reise von Hesse nach Gent ist gestern der Halvoder Dampfer „Grete Lorde“ im dichten Nebel vor Lade gestrandet.

Verhaftung Doppelverk.

Hofstad, 28. Januar. In Hohen-Mendorf bei Arensee in Mecklenburg wurde heute in der dritten Morgenstunde eine Muttat verübt.

Wesfeuer.

Halle a. S. Saale, 28. Januar. Wie die Saale-Zeitung meldet, brach in der Eisenburger Gattun-Manufakturwarenfabrik...

Trauriges Ende einer Familienfeier.

Haders, 28. Januar. Als nach einer Familienfeier in einem Hause in Haders die Gäste verabschiedeten wollten...

Unschuldig.

Hamilton (Georgia), 28. Januar. Drei Negro und eine Negrin waren unter der Anschuldigung des Mordes in das Untersuchungsgefängnis gebracht worden.

plonten, eben diesen Einbruch in das Juweliergeschäft. Ein in...

Sewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Unternehmer-Terrorismus gegen Arbeiter.

Die Schwere deutsche Arbeitgeberzeitung brachte vor einiger Zeit zum Vorschein, in dem sie offen für schärfsten Terrorismus...

Inland.

Sicher eine „Christliche“ Verleumdung festgestellt.

Der Redakteur der „Christlichen Metzlarbeiter-Zeitung“, Herr Krause, hat in seiner Zeitung die schon wiederholt gerichtliche...

Verhandlung der Hüttenbesitzer.

Die 8. Generalversammlung des Zentralverbandes der Hüttenbesitzer und -gehilfen Deutschlands (Eig. Hamburg) ist mit...

Lohnbewegungen.

In Mainz sind 44 Konzeptionsausnehmer unabhängig geworden. Die Arbeitgeber haben jedem Zulieferer eine Abdrift...

1000 Bauanschläger Groß-Berlins, soweit sie im Deutschen Metallarbeiterverband organisiert sind, beschloffen...

Kleideraufsprei für Kleid und Kleidwaren in Dresden.

Table with columns: Kürzere Bezeichnung, Preis für 1/2 kg, and sub-columns for different fabric types like Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, etc.

Anmerkung. Es herrschen sich: Der niedrigste Preis für Fleisch mit Zulage, der höchste Preis für Fleisch ohne Zulage.

Victoria-Salon Komiker Hartstein im neuen Stück Heinrich amüsiert sich!

Das Rennen in Dresden macht Tymians Thalia-Theater







# Persil

das selbsttätige Waschmittel

Wäscht und bleicht von selbst. — Beseitigt Blut-, Obst-, Cacao-, Tinte-, Rotwein- und andere Flecken. Greift nicht das Gewebe an! Schont und erhält die Wäsche! Ist garantiert unschädlich! Verbilligt das Waschen! Spart Zeit, Arbeit und Geld! Erhältlich nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der Weltberühmte

Henkel's Bleich-Soda

## Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Diese und nächste Woche:  
**Großer Inventur-Verkauf!**  
Auf alle Waren 10–25 Proz. Nachlaß.  
**Erbstößer & Haubert**  
Spezialgeschäft für Haus- u. Küchengeräte  
Kesselsdorferstraße Nr. 2.

## Verlag Raden & Comp., Dresden, Zwingerstr. 12/14

Heinrich Schulz-Berlin:  
**Die Schulreform  
der Sozialdemokratie**  
275 Seiten 8° Preis 3 Mark

Herm. Fleißner-Dresden:  
**Genossenschaften  
und Arbeiterbewegung**  
92 Seiten 8° Preis 1 Mark

**Rheumatismus Gicht Diabètes,**  
die Hauptursachen der Arterienverkalkung  
werden mit sehr gutem Erfolg innerlich durch **Caerulan Ultra-Tab** bekämpft. 50 Pak. M. 1.—, 100 Pak. M. 1.75. Dasselbe zeichnet sich durch sein außerordentlich starkes Lösungsvermögen von Harnsäure aus u. bringt die Ablagerung derselben an den Knochen zum Schwenden. Man schütte ein Pulver in eine Tasse Kiepertbeins Birnenblätters (Pak. M. 50, 0.90 u. 1.50). Außerlich wende man **Kaerulan Lotion** (Fl. M. 1.75 u. 3.—) 2–3 mal täglich 1–2 mal N. 3, 25 und Porto. Frauenstr. 9, C. G. Klepperbein, Dresden, C. G. 1709.



## Internationale Bibliothek.

1	Averling, Die Darwinische Theorie	3.25
2	Kautsky, Marx' ökonomische Lehren	2.—
4	Andrae, H. Die ländliche Arbeiterfrage	2.—
5	Kautsky, Thomas More. 2. Auflage	3.—
6	Redel, Charles Fourier. 2. Auflage	2.50
8	Stern, Die Philosophie Spinozas. 3. Auflage	2.—
9	Redel, Die Frau und der Sozialismus	3.—
10	Alfagarar, Die Geschichte der Kommune 1871. 2. Aufl.	3.—
11	Engels, Der Ursprung der Familie	1.50
12	Marx, Das Elend der Philosophie	2.—
13	Kautsky, Das Erfurter Programm	2.—
14	Engels, Die Lage der arbeitenden Klasse in England	2.50
16	Simon, Die Gesundheitspflege des Weibes	2.50
17	Wiegand, Die Zeitungs-Legende. 2. Auflage	3.—
18	Zur, Étienne Cabet und der Sozialistische Kommunismus	2.—
20	Plechanow, N. G. Arbeiterbewegung	1.—
21	Engels, Eugen Durings Umwälzung der Wissenschaft	2.—
22	Marx, Das Reich der Philosophie	2.—
23	Howell, Die englische Gewerkschaftsbewegung	2.—
24	Marx, Revolution und Kontra-Revolution	2.—
25a	Redel, Leben und Tod	2.—
25b	Kleinere Aufsätze	2.—
25c	Moscow oder Darwin?	1.50
27	Lindemann (Hugo), Städteverwaltung und Municipal-Sozialismus in England. 2. Auflage	2.50
30	Marx, Zur Kritik der politischen Ökonomie	2.50
31	Piehlgen, Das Wesen des menschlichen Kapitals	2.—
32	Kleinere philosophische Schriften	2.50
33	Reisch, Schopenhauer in Sibirien	3.00
34	Reisch, Leben und Wissenschaft. II. Serie	4.—
35	Marx, Mehrwert. Band I. Von Kautsky	5.—
36	„ „ „ II. Teil I. Von Kautsky	5.—
37	„ „ „ II. „ 2.	5.50
38	Kautsky, Ethik u. materialistische Geschichtsauffassung	1.50
39	Siffert, Geschichte des Sozialismus in den Vereinigten Staaten	3.—
40	Pashkow, Die Lage der arbeitenden Klasse in Rußland	3.—
41	Reisch, J., Hermafroditen	2.—
42	Maylow, P., Agrarfrage in Rußland	3.—
43	Louis, Geschichte des Sozialismus in Frankreich	3.—
44	Pierstein, Englische Revolution	4.—
45	Kautsky, Der Ursprung des Christentums	5.75
46	Benda, Das theoretische System von Karl Marx	3.—
47	Kautsky, Vorläufer des neueren Sozialismus, Bd. 1	3.—
48	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.—
49	Wunderlich-Wies, Baden und die Verschönerung für die Gleichheit	2.50
50	Kautsky, Vererbung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft	2.—

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**  
Dresden, Große Zwingerstraße.

<b>Schuhwaren!</b> Ferre- und Leinwandtiegel 5.75 M. Wachbleistrichstr. 2 b.	<b>Porzellan-, Steingut-, Toilettenschirm</b> jeder Art empfehl. <b>Paul Grösel</b> Dresden - Naundorf, Neustadtstr. 5.
---	---

Bei  
**Kusten,**  
Reiserkeit  
hat  
**Reichel's**  
**Kustentropfen**  
von erprobter Wirkung und grossem Erfolge  
Nur echt mit Marke „Medico“.  
Flasche 50 Pf.  
Apothek. 10, Kreuzgasse,  
Hofstr. 4, Ast. 1,  
Pompe 13, deutlicher  
auf dem  
Kreuzwegstr. 10

Vor nutzlosen Nach-haltungen  
sei dringend gewarnt.  
**Otto Reichel, Berlin SO.**

**Gänse**  
Prima raff. gefr. Pfd. 70–75 Pf.,  
Sekunda. do. Pfd. 40–60 Pf.,  
Hinterwolle (12 Stück) billiger

**Schinken, ger.**  
vollständige, Ausschmitt a 130 Pf.,  
Schinka, 3. Haden und Wulstschmit  
a Pfd. 110 Pf., in ganzen Schinken.

**Max Wolf, Dresden A.**  
Am Zwickhaus, Telefon 1556.

**Patente**  
Gehr.-Mach. Waren, aller Länder

**Erfolge**  
auch in schwierigen Fällen nach-  
gewiesen. Für gewissenhafte Aus-  
führung Garantie. Tel. 4002  
Dresden A., Waisenhausstr. 12

**Patentbüro Hülsmann**

**➕ Frauen! ➕**  
Bei Periodenstörungen nehmen  
Sie nur mein erprobtes, garantiert  
unschädliches Mittel,  
Mark 6.00 u. 4.00, 10 Proz. Rabatt.  
**Keine Tropfen! Keine Pulver!**  
Verlaßbar. Amor, Frauenstr. 3a, 10  
Zehrate Frauenbedürfnisse.

**Nur Galeriestr. 11**

Nähe des Altmarktes  
kaufen Sie Ihre Kleider, von  
Herrschaffen wenig ger., billig,  
Paletots v. M. 6.—, 18.—, Kinder-  
anzüge aus gutem Stoff v. M. 2.50,  
Kleider v. M. 5.—, Güten, Schuhe  
v. M. 1.50, neue Mutteranz. a. gut.  
Stoff u. M. 15.—, 20.—, Damenlocke-  
u. M. 5.—, 10.—, wasch. M. 5.—, Feder-  
betten v. M. 10 an. Bradonätze  
verkauft u. verlieh, einzelne Möbel  
verf. bill. Kaufm. Rund. Buchverlag.

**➕ Frauen! ➕**  
Bei Periodenstörungen nehmen  
Sie nur mein erprobtes, garanti-  
ertes, unschädliches Mittel,  
Mark 6.00 u. 4.00, 10 Proz. Rabatt.  
**Keine Tropfen! Keine Pulver!**  
Verlaßbar. Amor, Frauenstr. 3a, 10  
Zehrate Frauenbedürfnisse.

Zur meine 40 Geschäfte in Thüringen suche ich  
**2 jüngere Verkäuferinnen**  
**2 ältere Verkäuferinnen**  
Bewerbung nur mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen.  
**Ch. E. Berlin**  
Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 19/21

**Strobhutmaschinen - Näherinnen**  
außer dem Hause sofort gesucht. Lohnanstellung jeden Sonntag.  
Ablieferung täglich ohne Wartzeit.  
**Georg Miech, Dresden**  
Haydnstraße 37, Nähe Tilmannstraße.

**Badewannen**  
mit den  
kauten Sie  
garantiert am  
billigsten und  
besten im  
Land.

**Friedrich Adam**  
nur Ziegelstraße 4.

**Musikinstrumente aller Art**  
Schallplatten  
20 Proz. Rabatt  
Neuheit Aufnahmen.  
**Friedrich Adam**  
nur Ziegelstraße 4.

**Geld gefunden**  
wer bei mir kauft, wenig  
getragene, zum Teil auf Erbe  
geerbete  
**Anzüge u. Paletots**  
die neu bis 100 M. gelistet  
haben  
für 8, 12, 16 und 20 M.  
**Frack- u. Gehrock-  
Anzüge** auch leichte.  
S. Falk  
Große Bräuerstraße 31, 2.  
Genau die Nr. 31 beachten!

**Brillen, Klemmer**  
in Gold, Silber, Stahl, Nickel,  
Edelstahl, Bergum, Horn und  
Göhl, idealster, ein- u. dopp.  
u. 1.50 M. an. Reparatur sofort.  
**F. E. Zimmermann**  
Dresdner 4 u. 2. Duesen-Garten

**➕ Frauen**  
gebrauchen bei Störungen  
Perioden-Pulver  
Schachtel à 2.50 M. Prospekt gratis  
**Frau Hennig, Am See 24**

**1000 la Salon-Brille**  
vorne Barte, großes Fernseh-  
8.50 M. frei Keller nach  
Stadtteilen  
**Paul Beger, Elbtal, Dresden**  
Bismarckstr. 11816.

**Keine Uhr**  
kaut über  
**1.50 M.**  
zu repar. u. reizen  
Feder 1 M.  
Keine Originalität  
**Ernst Rämisch**  
7 Wettinerstraße  
**➕ Frauen**  
gebrauchen bei Störungen  
Perioden-Pulver  
Schachtel à 2.50 M. Prospekt gratis  
Alle hygienischen Bedarfsgegen-  
stände in Dresden.  
**E. Pietzsch, Lehmannstr. 12**

**Eine schwarzlede-  
Damenhandtafel**  
einen Auslandsopfer einzu-  
bringen den 19. Januar, abge-  
beraten. Wenn der Herr  
Bitte abgeben bei Herrn  
Dobner, Dresden 15,  
Eldungstr. a. 11.

**Leben & Willen & Kumpf**  
 Unterhaltungsblätter der Dresdener  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

### Friedrich II. und die deutsche Literatur

Der preussische König Friedrich II., der kaum vor hundert Jahren geboren wurde, verbleibt als der literarischste aller Könige in der Erinnerung der Deutschen. Er hat nicht nur die deutsche Literatur, sondern auch die deutsche Wissenschaft im Allgemeinen gefördert. In seiner unerschöpflichen Gabe hat er die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Er hat die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Er hat die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

Ein Beispiel über ihn.  
Seine Gedichte sind  
ein Beispiel über ihn.  
Seine Gedichte sind  
ein Beispiel über ihn.  
Seine Gedichte sind

Das ist aber auch im Jahre 1912 der Berliner Professor Friedrich Schlegel, der in der preussischen (preussischen) Hofkapelle seinen Friedrich-Werk, ein Werk über Friedrich, den „den Nationalmann“ des Mittelalters zu veröffentlichen beabsichtigt. Das ist aber auch im Jahre 1912 der Berliner Professor Friedrich Schlegel, der in der preussischen (preussischen) Hofkapelle seinen Friedrich-Werk, ein Werk über Friedrich, den „den Nationalmann“ des Mittelalters zu veröffentlichen beabsichtigt.

Es ist im Grunde ein Werk über einen Mann, der es nicht immer in der preussischen Hofkapelle geübt hat. Es ist im Grunde ein Werk über einen Mann, der es nicht immer in der preussischen Hofkapelle geübt hat. Es ist im Grunde ein Werk über einen Mann, der es nicht immer in der preussischen Hofkapelle geübt hat.

### Velle der Eroberer

Roman von Martin Andersen Nexø

Auf Velle machte es seinen weiteren Einwand, wurde er in einem Punkte mehrgefragt, sprach er sich ab und zu mit einem anderen — er war unheimlich. Und er sprach mit dem anderen, sprach er sich ab und zu mit einem anderen — er war unheimlich. Und er sprach mit dem anderen, sprach er sich ab und zu mit einem anderen — er war unheimlich.

Es war immer zu sagen, was er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte.

Wahr Velle vernahm jeder sein Dasein eines solchen Inhalts zu verstehen und was nach allen Seiten hin in Bewegung genommen, das er nur in dem Zeit hatte, die Entwicklung im Verständnis zu verfolgen. Seine Welt war überflutet wie die des Jährlings: ein kleines Sammelbuch konnte im Laufe von Minuten aufspritzen und zu einem wachen Bäume werden, der alles andere überflutete. Die Worte entzündeten niemals der Wirkung und hier galt ein anderes Gedächtnis — die Ereignisse trugen ihm kein Recht.

Die Wirklichkeit konnte ihn in dem bedrängen, wie sie wollte, immer kam er aus der Pflanz heraus, in irgendeinem Punkte verlor er. Und die Gefühle konnte niemals brechen genug werden, solange Velle Velle demüthig müde hinter allem auftrug.

Wahr — Velle hatte mehr als einmal in entscheidenden Augenblicken besorgt, und jedesmal, wenn Velle mit ihm sprach, wurde er nur unruhig. Die Macht des Mann konnte nicht werden seiner unheimlichen Abhängigkeit befehlen. Und er sprach mit dem anderen, sprach er sich ab und zu mit einem anderen — er war unheimlich. Und er sprach mit dem anderen, sprach er sich ab und zu mit einem anderen — er war unheimlich.

Es war immer zu sagen, was er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte, der Junge, dessen Wunden er sich am meisten versprochen hatte.

Der junge Republikaner Grotz, der früher in Dresden und danach in Hannover seinen Wohnsitz gewählt hat, ist der gewandteste aller Republikaner in Preußen. Er hat die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Er hat die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Er hat die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

Wagel ist ein Mann, der in der preussischen Hofkapelle seinen Friedrich-Werk, ein Werk über Friedrich, den „den Nationalmann“ des Mittelalters zu veröffentlichen beabsichtigt. Das ist aber auch im Jahre 1912 der Berliner Professor Friedrich Schlegel, der in der preussischen (preussischen) Hofkapelle seinen Friedrich-Werk, ein Werk über Friedrich, den „den Nationalmann“ des Mittelalters zu veröffentlichen beabsichtigt.

Die literarische Welt hat sich im Laufe der Jahre verändert. Die literarische Welt hat sich im Laufe der Jahre verändert. Die literarische Welt hat sich im Laufe der Jahre verändert. Die literarische Welt hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Der Wunsch des Berliner Volkes ist nicht zu unterschätzen. Der Wunsch des Berliner Volkes ist nicht zu unterschätzen. Der Wunsch des Berliner Volkes ist nicht zu unterschätzen. Der Wunsch des Berliner Volkes ist nicht zu unterschätzen.

Generalisches vom Tode auf dem Tode. Generalisches vom Tode auf dem Tode. Generalisches vom Tode auf dem Tode. Generalisches vom Tode auf dem Tode.

### Dresdner Kalender

Thema: Repertoire vom 24. Januar. Opernhaus (Mittag): Die drei Mäuler. Schauspielhaus (Abend): Die drei Mäuler. Schauspielhaus (Abend): Die drei Mäuler. Schauspielhaus (Abend): Die drei Mäuler.

Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

### Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgebung

Vorstellungen für Donnerstag. Gruppe Nord. Gruppe Süd. Gruppe Mitte. Gruppe Ost. Gruppe West. Gruppe Südwest. Gruppe Nordwest. Gruppe Nordost. Gruppe Südost.

Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

### Meine Mitteilungen

Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert. Die deutsche Literatur im Besonderen gefördert.

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

### Stimmen und Bilder

#### Unechte Sprache und echte Ehre

Man hat von uns viele gehört, daß die Wahrheit ...  
... die Wahrheit ...  
... die Wahrheit ...

#### Rang der Frauen

Was dem Ehre von 28. März 1748, die die weiblichen Frauen ...  
... die weiblichen Frauen ...  
... die weiblichen Frauen ...

#### Umschau

Der Holzkauz. Im zweiten Heft ...  
... der Holzkauz ...  
... der Holzkauz ...

#### Paquille niedriger Hügel

Valentinus von 14. April 1748 ...  
... Paquille niedriger Hügel ...  
... Paquille niedriger Hügel ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Gezeiten nicht gekoren“

Was dem Ehre von 11. Mai 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Beleg zu die Juristen/Rechtslehrer zu Halle am 7. October 1748

Wir schreiben euch, daß ich einige ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Was dem Ehre von 28. Januar 1748 (das Traud und Geduld)

Was dem Ehre von 28. Januar 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Gezeiten nicht gekoren“

Was dem Ehre von 11. Mai 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Beleg zu die Juristen/Rechtslehrer zu Halle am 7. October 1748

Wir schreiben euch, daß ich einige ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Was dem Ehre von 28. Januar 1748 (das Traud und Geduld)

Was dem Ehre von 28. Januar 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

Die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Gezeiten nicht gekoren“

Was dem Ehre von 11. Mai 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Beleg zu die Juristen/Rechtslehrer zu Halle am 7. October 1748

Wir schreiben euch, daß ich einige ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### Was dem Ehre von 28. Januar 1748 (das Traud und Geduld)

Was dem Ehre von 28. Januar 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...

#### „Aber muß ein Jeder nach seiner Passion leblich werden.“

Was dem Ehre von 28. März 1748 ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...  
... die Hände waren auch eine Seite, die nach außen ...



